



Nach dem Höhenflug geht's jetzt auf große Reise



Endlich konnte es losgehen! Beinahe eineinhalb Jahre hat es nun gedauert vom Feststellen des Risses in unserer großen Glocke und den weiteren Schäden am Geläut bis zu diesem 29.10.2015 – dem Donnerstagmorgen, an dem unsere Glocken aus dem Turm genommen wurden. Das Projekt „Sanierung und Erweiterung des Grimm'schen Glockengeläuts“ hat begonnen.

Doch bereits zwei Tage vorher werkelten zwei Mitarbeiter der *Heidenauer Glockenläute- und Elektroanlagen GmbH* fleißig. In Vorbereitung auf den Glockenaushub, also die Herabnahme der Glocken vom Kirchturm, wurde die gesamte Läuteanlage, d.h. Glocken, Aufhängung, Klöppel, Glockenstuhl und weitere Technik, vollständig demontiert. Durch diese Vorarbeiten sowie das geschickte, zügige und fachmännische Handeln von Kranführer und Geläutbauern dauerte es gerade einmal ein knappe dreiviertel Stunde bis alle drei Bronzeglocken den Boden vor der Kirche erreicht hatten. Einige Einwohner von Reinhardtsgrimma sowie Schülerinnen und Schüler der Grundschule verfolgten ganz interessiert dieses nicht ganz alltägliche Baugeschehen.

Bereits seit dem Pfarrgartenfest in diesem Sommer hatten wir unser Geläut komplett stillgelegt. Doch die Tatsache, dass unsere alten Glocken nun auch noch ihren Dienort verlassen mussten, stimmten den ein oder anderen doch etwas betrübt. In so manchem Gespräch, das ich an diesem Morgen geführt habe, schilderten mir insbesondere die Einwohner von Reinhardtsgrimma, dass ihnen IHR Glockengeläut richtig fehlt. Ich hatte großes Verständnis dafür. Doch neben der Wehmut, welche manch einer an diesem Morgen verspürte, überwog doch die Freude und die Zuversicht, wenn wir diese Glockensanierung im kommenden Jahr zu einem guten Abschluss bringen können.

Doch dass wir nunmehr überhaupt beginnen konnten, verdanken wir vor allem all denjenigen, die uns durch ihre kleinen und großen Spenden so tatkräftig unterstützt haben. Durch dieses finanzielle Engagement von vielen, die sich mit unserer Kirche verbunden fühlen, und durch bereits vorhandene Eigenmittel der Kirchgemeinde gelang es uns bis zum heutigen Tag unser Spendenglas auf einen Betrag von ca. 71.000 € aufzufüllen. Für diese Unterstützung sagen wir ganz herzlich Danke!

Und wie geht es nun weiter?

Nachdem unsere Glocken aus dem Turm gehoben wurden und damit erfolgreich ihren Höhenflug bewerkstelligt haben, geht es nun auf eine große Reise. Im niederländischen Asten werden sie bei der *Königlichen Glockengießerei „Royal Eijsbouts“* bis Ende Januar sorgsam restauriert. Nach einer abschließenden Tonanalyse kann dann mit der Planung und Konstruktion unserer neuen Glocke begonnen werden, die künftig unser Geläut vierstimmig erklingen lassen soll. Durch diesen Zuguss sollen unsere drei alten und höchst wertvollen Bronzeglocken – die Älteste ist über 500 Jahre alt (!) – bezüglich ihres Gebrauchs geschont werden. Währenddessen wird unsere Glockenstube so hergerichtet, dass dann der neue eichenhölzerne Glockenstuhl aufgebaut und danach unser Geläut darin wieder montiert werden kann.

Nach den bisherigen Planungen hoffen wir darauf, die Anlage im Frühsommer des kommenden Jahres wieder in Betrieb zu nehmen und damit im momentan zu ruhigen Reinhardtsgrimma endlich wieder Glockentöne vernehmen zu können.

Doch damit uns das auch wirklich gelingt, sind wir weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Unser Sanierungsprojekt umfasst ein Gesamtkostenvolumen von 84.000 €. Nach jetzigem Stand fehlen uns also noch etwa 13.000 €. Aus diesem Grund findet am zweiten Adventswochenende (Samstag, 05.12.2015; Beginn 17.00 Uhr) ein stimmungsvolles Benefizkonzert mit Chorgesang und Orgelmusik in unserer Grimm'schen Kirche statt.

Der finanzielle Erlös dieses Konzertes kommt unseren Glocken und deren Restaurierung zugute. Seien Sie dazu auf das Herzlichste eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit den besten Segenswünschen und im Namen des Kirchenortsvorstandes von Reinhardtsgrimma

Rick Meyer
Beauftragter zur Geläutpflege im Kirchspiel Glashütte,
Projektleiter der Glockensanierung